

JESS JOCHIMSEN

## Toms großes Herz

Vor einiger Zeit wollte mein Sohn Tom von mir wissen, warum bald jeden Tag eine alte und - wie er sagte - „zerlumpte“ Frau die Mülleimer bei der Schule durchwühle. Ich erkläre ihm in kurzen Worten, was „Armut“ bedeute, und dass es sowas eben leider gebe, dass Menschen im Müll nach noch Brauchbarem suchen würden. „Und wenn jemand die Frau ansprechen will“, unterbrach Tom meine dünnen Ausführungen, „dann rennt sie weg“.

Also erklärte ich ihm - wieder nur - in kurzen Worten, was „Scham“ bedeute und wandte mich vermeintlich Wichtigerem zu. Tom wirkte sehr nachdenklich und ich ärgerte mich später, dass ich mir nicht mehr Zeit für ihn genommen hatte.

Ein paar Tage später fiel mir - eher zufällig - auf, dass Lebensmittel aus unserer Wohnung verschwanden und auch einige Anzihsachen waren plötzlich unauffindbar. Auf energisches Nachfragen gestand Tom, er habe die Sachen für die alte Frau in die Mülleimer bei der Schule geschmissen.

Diesmal fielen meine Erklärungen länger aus. Ich war aber sehr stolz.

*copyright: Jess Jochimsen* \*1970 in München, lebt als Autor, Kabarettist und Alltagsfotograf in Freiburg. Seit 1992 allein oder im Duo mit Sascha Bendiks auf deutschsprachigen Bühnen unterwegs. Ausgezeichnet mit dem „Passauer Scharfrichterbeil“, „Prix Pantheon“ und dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (Förderpreis). Der Gast zahlreicher Fernsehsendungen (u.a. Scheibenwischer, Mitternachtsspitzen, Ottis Schlachthof, Quatsch Comedy Club) und Talkshows ist Gastgeber der „SWR-Poetennächte“ und moderierte 8 Jahre lang die Literatursendung „Die Vorleser“ im WDR-Hörfunk. Er hat vier Bücher veröffentlicht.